



KOMMUNALWAHL
14.09.2025



**WIR
WÜNSCHEN
EINEN
TOLLEN SOMMER
2025**



**Freie
Demokraten**

Hopsten Schale
Halverde

FDP

SONNIGE GRÜSSE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Sommer steht vor der Tür und wir alle hoffen auf sonnige Tage und angenehme Temperaturen.

Bevor Sie in der nächsten Zeit vielleicht selbst auf Reisen gehen, möchten wir Sie erneut auf eine kleine Reise durch die Ratsarbeit unserer Fraktion mitnehmen. Wir wollen Ihnen zeigen, wo wir wichtige Verbesserungen für unser Dorf erreichen konnten. Natürlich zeigen wir Ihnen aber auch, wo wir gerne mehr erreicht hätten, es aber auf Grund verschiedener Umstände sowie der Mehrheitsverhältnisse im Rat nicht konnten.

In den letzten 5 Jahren haben wir versucht, trotz der absoluten Mehrheit der CDU, die Zukunft unserer Heimat aktiv zu gestalten. Manchmal hatten wir damit Erfolg, da wir nicht aufgegeben haben, für unsere Ideen und unser Dorf zu kämpfen. Oftmals jedoch konnten wir uns gegen die absolute Ratsmehrheit der CDU nicht durchsetzen. Häufig hat auch die politische Diskussionskultur darunter gelitten, dass eine Fraktion alleine über die Zukunft unserer Heimat entscheiden kann.

Sie haben es am 14. September selber in der Hand.

Geben Sie uns Ihre Stimme, damit wir in den nächsten 5 Jahren mehr umsetzen können und weniger blockiert werden. Wir werden uns nach Kräften für ALLE Bürgerinnen und Bürger einsetzen, darauf konnten und können Sie sich verlassen!

Auf den letzten Seiten stellen wir Ihnen unsere Wahlkreisbewerberinnen und Wahlkreisbewerber sowie den gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten von Bündnis90/Die Grünen, FDP, SPD und UWG für die Kommunalwahl 2025 vor.

Nun wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer!
Herzliche Grüße

Andreas Kramitz *St. M.* Malte Oke Falco Wittenpohl
Timo Uffing Verena *OK* 
Wiebke Reerink Cassian Mischel
Kirsten Wallmeier *E. Jandre-Hammer*

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Die Förderung musikalischer Früherziehung ist für uns als FDP-Fraktion bereits seit 2023 ein zentrales Thema, denn wir sind überzeugt: Musikalische Bildung ist ein wichtiger Baustein für die persönliche Entwicklung von Kindern und sollte allen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten zugänglich sein.

Unser Engagement und unsere Hartnäckigkeit hat endlich Erfolg gehabt: **Gemeinsam mit der SPD und den Grünen haben wir in diesem Jahr einen neuen Anlauf genommen und einen konkretisierten Antrag auf breiter politischer Basis eingebracht.**

Ziel: Die Schaffung und finanzielle Förderung von Angeboten für musikalische Früherziehung in Hopsten. Wie so oft in den letzten 5 Jahren war es ein steiniger Weg zum Erfolg. Unser erster Antrag wurde

im Schulausschuss im Herbst 2023 leider noch mit knapper Mehrheit abgelehnt, doch wir haben weiter an unserem Ziel festgehalten. Der überarbeitete Antrag, diesmal mit breiter inhaltlicher Grundlage und als gemeinschaftliche Initiative, wurde schließlich vom Rat einstimmig



beschlossen. Ein starkes Signal für Familien und Kinder in unserer Gemeinde!

Mittlerweile konnten erste Maßnahmen realisiert werden. Besonders freuen wir uns darüber, dass mit den Mitteln aus dem neuen Fördertopf ein Kinderchor ins Leben gerufen wurde. Über 20 junge Sängerinnen und Sänger singen dort bereits mit großer Begeisterung. Ein Angebot, das nicht nur musikalische Fähigkeiten fördert, sondern auch den Gemeinschaftssinn stärkt. **Es stehen noch weitere Mittel zur Verfügung, um das Angebot in Zukunft zu erweitern. Ihr habt ein Projekt, dann meldet Euch bei uns: info@fdp-hopsten.de**



**MUSIKALISCHE
FRÜHERZIEHUNG**
IN DER GEMEINDE HOPSTEN

VERKEHRSSICHERHEIT

Unsere Kinder sollen sicher und selbstständig durch Hopsten, Schale und Halverde gehen oder fahren können – sei es auf dem Weg zur Schule, zur Kita oder zum Sportverein. Die von uns Freien Demokraten bereits 2019 angestoßene Anpassung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der Kettelerstraße konnte in diesem Jahr endlich umgesetzt werden. Wir setzen uns auch weiterhin für eine verbesserte Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer im Ort ein.

Manchmal müssen bestehende Tempolimits den Verkehrsteilnehmern einfach nur wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Hierzu ist eine Markierung auf der Straße

manchmal viel zielführender als unzählige, zusätzliche Schilder. Durch unseren Antrag ist dies in der Bunten Straße bereits umgesetzt und macht den Schulweg an dieser Stelle für unsere Kinder deutlich sicherer.

Mittlerweile wurde endlich auch die Beschilderung zur Entschärfung der Situation **Kolpingstraße / Im Winkel** umgesetzt. Vielen Dank an alle, die uns auf diese gefährliche Situation hingewiesen haben!

Ihr kennt auch einen Gefahrenpunkt innerhalb unserer Gemeinde, der dringend entschärft werden sollte? Dann meldet Euch gerne bei uns!
info@fdp-hopsten.de

ALTER SCHULPLATZ

Die Umgestaltung des Platzes hinter dem Bürgerhaus Veerkamp ist mittlerweile erfolgreich durch unseren Bauhof abgeschlossen worden und hat diesen wichtigen Bereich enorm aufgewertet.

Bedauerlich ist, dass wie so oft nur der erste Schritt gegangen wird. Denn der Rest des Platzes ist ebenfalls in einem katastrophalen Zustand. Seiner Funktion als Parkplatz wird er somit nur noch sehr schlecht gerecht.



Wir haben beantragt, diesen Teil ebenfalls in Stand zu setzen und sind gespannt, ob und wann dieser Vorschlag umgesetzt wird.

WARUM WIR DEN HAUSHALT 2025 ABLEHNEN

Die FDP-Fraktion im Gemeinderat Hopsten hat den Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 in der abschließenden Sitzung abgelehnt. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, da wir viele der geplanten Maßnahmen grundsätzlich unterstützen. Ausschlaggebend für unsere Ablehnung war jedoch ein zentraler und nicht tragbarer Bestandteil des Entwurfs: die geplanten neuen Kreditvergaben an die Stadtwerke Tecklenburger Land in erheblichem Umfang.

Wir haben uns zuvor im Gemeinderat Hopsten klar gegen eine erneute Kreditvergabe in Höhe von 1,6 Mio. Euro an die SWTE ausgesprochen. Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen. Sie ist das Ergebnis ausführlicher Beratungen und fußt auf sachlichen Argumenten.

Es ist unsere Pflicht, eine solche hohe finanzielle Belastung kritisch zu prüfen und nur dann zu befürworten, wenn wir sie für vertretbar und im besten Interesse für unsere Gemeinde erachten.

Daher haben wir, trotz inhaltlicher Zustimmung zu einzelnen Projekten, den Entwurf als Ganzes abgelehnt.

Ein Haushalt ist immer auch Ausdruck politischer Verantwortung und Weichenstellung. Besonders bedauerlich ist daher der Vorwurf, wir würden uns mit unserem

Abstimmungsverhalten unserer politischen Verantwortung entziehen. Dieser Vorwurf ist unbegründet und unangebracht. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst: Wir sind nicht gewählt, um die Entscheidungen der Mehrheitsfraktion stillschweigend zu akzeptieren, sondern um politische Alternativen aufzuzeigen und unseren Wählerinnen und Wählern eine Stimme zu geben. Dies ist kein Widerspruch zum demokratischen Prozess, es ist dessen essenzieller Bestandteil.

Wer aus Überzeugung „Nein“ sagt,



handelt nicht bequem, sondern im Sinne seines Mandates hochgradig verantwortungsbewusst und konsequent. Die Diskreditierung kritischer Haltungen und sachlicher Auseinandersetzungen schadet nicht nur der politischen Debattenkultur, sondern auch dem Vertrauen in demokratische Prozesse insgesamt. Dies gilt für alle Ebenen, von der Bundes- bis zur Kommunalpolitik, im privaten und öffentlichen Diskurs sowie in der politischen Berichterstattung.

JUGENDBETEILIGUNG ERNST NEHMEN

2021 haben wir angeregt, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Hopsten zu stärken. Unser Antrag auf Bildung eines Arbeitskreises wurde damals abgelehnt, das Thema sollte stattdessen im zuständigen Ausschuss behandelt werden. Doch seither ist nichts geschehen.

Jugendliche frühzeitig in die Politik und in demokratische Prozesse einzubinden, ist der beste Schutz vor Radikalisierung und dient dem Erhalt unserer Werte.

Junge Menschen brauchen eine aktive Möglichkeit zur Mitgestaltung, denn sie haben gute Ideen, kennen die Herausforderungen ihres Alltags und sollten ihren Lebensraum aktiv mitgestalten können. Dafür braucht es passende Strukturen.

Ein Jugendrat könnte Teenagern in Hopsten eine starke Stimme in der Kommunalpolitik geben und Ihnen

dabei behilflich sein, Ihre Interessen aktiv umzusetzen.

Alternativ wären Jugendforen an Schulen eine gute Möglichkeit, regelmäßig mit der Politik ins Gespräch zu kommen: direkt dort, wo junge Menschen ihren Alltag verbringen. Auch projektbezogene Beteiligung ist eine wertvolle Form, Jugendliche einzubinden. Beispiele sind hier die Planung eines neuen Treffpunkts oder die Gestaltung von Freizeitangeboten. In Workshops können kreative Ideen entstehen, mit denen junge Menschen ihre Umgebung aktiv mitgestalten und verbessern können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die stärkere Einbindung von Schülervertretungen, etwa durch einen regelmäßigen Austausch mit Verwaltung und Politik. Auch ein Jugendbudget, über das Jugendliche selbst entscheiden dürfen, würde Beteiligung erlebbar machen. Denkbar wäre hier zum Beispiel auch eine Weiterentwicklung des Gemeindejugendrings, um als Plattform für Beteiligung und Austausch zu dienen.

Eine stärkere Vernetzung zwischen Verwaltung, Politik, Vereinen und engagierten Jugendlichen bietet große Chancen für ein lebendiges, zukunftsfähiges, kinder- und jugendfreundliches Hopsten.



JUGENDBETEILIGUNG
IN DER KOMMUNALPOLITIK

HOL- UND BRINGZONE

Wir hatten den Antrag gestellt, die Hol- und Bringzone an der Grundschule in Hopsten umzugestalten. Die bisherige Verkehrsführung war kompliziert und voller sich kreuzender Wege. Es waren sich alle einig, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. Dennoch fand unser Antrag, der detaillierte Maßnahmen enthalten hat, keine Mehrheit. Und so waren wir gespannt, was am Ende umgesetzt werden würde. Leider wurde wieder nur ein Teil



unserer Vorschläge übernommen. Den gefährlichsten Kreuzungspunkt in den Fahrwegen hat man zwar entfernt, aber zu unserem



ausdrücklichen Bedauern wurde entgegen unserem Vorschlag keine separate Ein- und Ausfahrt zur Hol- und Bringzone angelegt. Durch diese Maßnahme hätten weitere Parkplätze geschaffen werden können. **Somit haben wir zwar eine Verbesserung, aber nicht die beste Lösung erreicht. Schade!**

SPORTSTÄTTEN

Das Umkleidegebäude am Kunstrasenplatz ist in seiner jetzigen Form für die Sportlerinnen und Sportler eine Zumutung. **Dieses Gebäude muss daher zeitnah ersetzt werden.** Der Bau einer weiteren Kunstrasenanlage im Bereich der Westfali Arena mit Nutzung der dortigen Umkleidegebäude sollte ebenfalls zeitnah erfolgen, um die Überbelegung des Platzes zu entzerren.

Grundlegende Veränderungen sind aber auch am Umkleidegebäude der Sportanlage in Schale nötig. Hier ist eine umfassende Sanierung sowie ein Ausbau des bestehenden Umkleidegebäudes die beste Alternative.

Bei unseren Sportstätten besteht also dringender Handlungsbedarf. Packen wir es an!

WIR KONNTEN ERREICHEN

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Wie berichtet, haben wir nach langen und zähen „Diskussionen“ die musikalische Früherziehung endlich in Hopsten etablieren können. Nach mehreren Anläufen haben wir uns gemeinsam mit anderen Parteien durchsetzen können. Erste Projekte konnten dadurch bereits gefördert und umgesetzt werden. Weiter so!

KETTELERSTRASSE

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit haben wir bereits 2019 beantragt, eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Kettelerstraße in Hopsten einzurichten. Nun konnte es endlich in die Tat umgesetzt werden. Dadurch ist die Benutzung der Straße für alle im Bereich von Kindergarten, Altenwohnheim sowie als Schulweg deutlich sicherer geworden.

BEITRÄGE FERIENBETREUUNG

Wir konnten erreichen, dass für die Ferienbetreuung der Kinder in unseren Grundschulen für jede Betreuungswoche nun der gleiche Beitragssatz erhoben wird. Die unverhältnismäßig hohe Abrechnung der ersten und vierten Betreuungswoche sowie die Ungleichbehandlung der Ferien gehört ab sofort der Vergangenheit an.

GYMNASTIKRAUM

2019 haben wir erfolgreich den Antrag gestellt, den Gymnastikraum ganzjährig nutzbar zu machen. Ende 2023 haben wir unseren Antrag erneuert, da leider noch keine Veränderungen vorgenommen wurden. Der Raum ist im Sommer durch die hohen Temperaturen nur eingeschränkt nutzbar. Nun ist endlich, Dank unseres Antrags, eine Klimatisierung des Raums möglich.

STRASSENBELEUCHTUNG

Durch unseren Antrag ist die Beleuchtung des Radweges an der Bodelschwinghstraße in Richtung Hopsten erweitert worden. Wir freuen uns über die zeitnahe Umsetzung und die deutliche Verbesserung der Sicherheit an dieser viel befahrenen Straße.

GOTTFRIED-BUSSE-STRASSE

Viele Jahre schon warten die Bürgerinnen und Bürger in Schale auf die dringend notwendige Sanierung der Gottfried-Busse-Straße. Es ist uns zu verdanken, dass dieses Projekt bereits 2025 angegangen wird. Die ursprüngliche Planung sah vor, das Projekt frühestens im Jahr 2026 umzusetzen. Wir hoffen, dass die vorgestellten Planungen nun zeitnah in die Tat umgesetzt werden.

WIR KONNTEN NICHT ERREICHEN

ZEBRASTREIFEN

Im Zuge der Sanierung der Gustav-Lampe-Straße wollten wir auch Maßnahmen zum Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer realisieren. Obwohl die Straße in der Nähe von Altenwohnheimen und KITAS liegt, fand sich leider keine Mehrheit für die Anlage eines Zebrastreifens.

GEWERBLICHE ENTWICKLUNG

Wir finden, es braucht unbedingt einen eigenen Ausschuss für gewerbliche Entwicklung, Tourismus und Marketing. Eine bloße Anhängung dieser wichtigen Themen an bestehende Ausschüsse reicht uns nicht, ist aber leider Realität. Somit ist eine nachhaltige und vorausschauende gewerbliche Entwicklung nur sehr schwer darstellbar.

JUGENDPARLAMENT

Wir wünschen uns eine stärkere und direktere Beteiligung der Jugendlichen an den politischen Entscheidungen unserer Gemeinde. Bisher konnten wir uns mit diesem Wunsch nicht durchsetzen.

EINFAHRT HOL- UND BRINGZONE

Wir hätten die Hol- und Bringzone gerne mit einer eigenen Ein- und Ausfahrt ausgestattet, um den Verkehrsfluss zu optimieren.

STADTWERKE

Wir wollen keine weiteren Millionen in die Stadtwerke investieren, konnten uns jedoch mit unserer kritischen Sichtweise auf die wirtschaftliche Situation der Stadtwerke nicht durchsetzen.

Wir gehen sogar so weit, dass wir einen Ausstieg aus den Stadtwerken ergebnisoffen prüfen lassen wollen, sobald sich die politischen Mehrheiten im Rat geändert haben. Immer mehr Geld zu investieren, nur weil man schon zuvor Geld investiert hat, ist sicherlich das schlechteste Argument!

WIRTSCHAFTSWEGE

Auf unseren Vorschlag hin, wurden einige Jahre lang die Kurvenbereiche der sanierten Wirtschaftswege mit Rasengittersteinen eingefasst. Dies hat die Nutzungsdauer der frisch sanierten Wege deutlich erhöht. Bedauerlicherweise wird seit einiger Zeit darauf verzichtet. Dadurch nutzen sich die Wirtschaftswege, gerade in den Kurvenbereichen, extrem schnell ab und sind erneut sanierungsbedürftig. Grundsätzlich halten wir es bei dem großen Wegenetz unserer Gemeinde für sinnvoll, ein Wirtschaftswegkonzept zu erstellen, um künftig Fördermöglichkeiten nutzen zu können.

UNSERE ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Unser Ziel ist immer, **die Zukunft unserer Heimat aktiv zu gestalten**. Daher haben wir trotz oft aussichtsloser Mehrheitsverhältnisse im Rat in den letzten 5 Jahren mehr als 30 Anträge gestellt und konnten viele Verbesserungen für unser Dorf erreichen.

Wir haben stets das Wohl ALLER Bürgerinnen und Bürger im Blick. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass es einen weiteren Ausbau der Windkraft nur geben darf, wenn ALLE Bürgerinnen und Bürger davon in erheblichem Umfang pro-



fitieren und nicht nur einige wenige!

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Heimat, auch wenn dies manchmal unbequem ist. Und dass wir dazu bereit sind, hat unsere Ablehnung des Gemeindehaushalt 2025 gezeigt. Dafür verurteilt zu werden, ist unsachlich. Aber wenn das der Preis für verantwortungsbewusstes politisches Handeln ist, dann nehmen wir

das gerne auf uns. **Wir sind nicht gewählt worden, um den bequemen Weg zu gehen. Und unser Mandat dient nicht dazu, alle Vorlagen der Verwaltung abzunicken. Das tun andere, wir nicht!**

Und genau das ist es, wofür wir stehen: Für ehrliche und verantwortungsbewusste, wenn nötig, auch unbequeme Politik. **Dafür stehen wir auch in Zukunft. Darauf konnten und können Sie sich stets verlassen und genau dafür bitten wir Sie um Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 14.09.2025!**

Auf den kommenden Seiten stellen wir Ihnen unser Team für Hopsten, Schale und Halverde vor - damit Sie genau wissen, wem Sie Ihre Stimme geben können.

HEIMAT GESTALTEN? WIR MACHEN DAS!

Zusammen mit Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und der UWG stellen wir für die Wahl einen gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten. **Nun haben Sie die Wahl!**

Impressum: V.i.S.d.P.
FDP Hopsten, Schale, Halverde
Gustav-Lampe-Str. 1 - 48496 Hopsten
info@fdp-hopsten.de



Gemeinsam für Hopsten Schale Halverde

Liebe Wählerinnen und Wähler,
bei der Wahl am 14. September
bin ich Ihr Bürgermeisterkandidat für
Hopsten, Schale & Halverde.

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und
Vater von zwei Kindern. Als Diplom-
Verwaltungswirt und Beamter bin ich
in leitender Position in der Kommu-
nalverwaltung tätig.

Meine Parteilosigkeit ermöglicht es,
unabhängig von politischen Vorga-
ben zu handeln und verschiedene
Perspektiven zu berücksichtigen.

Ich stelle mich für Sie zur Wahl, weil
es wichtig ist, dass sich alle drei
Ortsteile zukunftsfähig weiterentwi-
ckeln. Ich möchte den offenen, kon-
struktiven Austausch fördern, neue
Impulse setzen und gemeinsam die
Potenziale von Hopsten, Schale &
Halverde entwickeln und nutzen.

Frank Stegemann

info@frankstegemannfuerhopsten.de

Frank Stegemann



Bürgermeister für
Hopsten, Schale & Halverde

Kommunalwahl 14.09.2025

Unser Team für Hopsten



5 Gründe für die FDP:



1. Bürgerbeteiligung und Transparenz

Zu oft werden wichtige Entscheidungen abseits der Öffentlichkeit getroffen und lassen die Bürgerinnen und Bürger verständnislos zurück. Das muss sich ändern!



2. Jugendbeteiligung ernst nehmen!

Wir nehmen die Jugendbeteiligung ernst. Wir wollen den Teenagern diverse Angebote machen, sich aktiv einzubringen! Die Beteiligung der Jugend bietet große Chancen für ein lebendiges, zukunftsfähiges, kinder- und jugendfreundliches Hopsten.



3. Gewerbe

Wir müssen uns lösen von einer reinen Nachfrageplanung hin zu einer aktiven Vorhaltung attraktiver Gewerbegründungstücke in allen drei Ortsteilen! Damit Hopsten eine attraktive Heimat für Wohnen UND Arbeiten bleibt!



4. ÖPNV Verbindungen

Wir wollen die ÖPNV-Verbindungen in unserer gesamten Gemeinde ausbauen. Dazu gehört auch eine verbesserte Anbindung nach Niedersachsen.



5. Zukunft beginnt jetzt

Jetzt aktiv werden, statt später zu klagen. Wir müssen umsetzen, was geht, anstatt uns ständig durch Bedenken ausbremsen zu lassen. Unsere Zukunft wird nur so gut, wie wir sie gestalten!

Mehr machen, was geht

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 14. September stelle ich mich
erneut zur Wahl des Gemeinderates
in Hopsten, um mich auch weiterhin
für Sie und Ihre Interessen
zu engagieren und einzusetzen.

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet
und habe zwei Töchter im Alter
von 7 und 11 Jahren. Von Beruf
bin ich selbstständiger Apotheker.
Meine Freizeit verbringe ich gerne
mit meiner Familie, Freunden,
fahre Rennrad und engagiere mich
in diversen Ehrenämtern.

Für unsere Heimat wünsche ich
mir mehr Optimismus und weniger
Bedenken, denn wir können so viel
mehr, wir müssen es nur wollen!



Andreas Reerink
andreas.reerink@fdp-hopsten.de



Andreas Reerink



Wahlkreis 1



Cassian Michel



Wahlkreis 2

Solide Haushalte, starkes Hopsten

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 14. September kandidiere ich
erstmalig für den Gemeinderat in
Hopsten, um frischen Wind und
neue Ideen für unsere Heimat
einzubringen.

Ich bin 23 Jahre alt und studiere
angewandte Volkswirtschaftslehre
an der Hochschule Osnabrück. In
meiner Freizeit lese ich gern Sach-
bücher, gehe Laufen und spiele
Fußball bei Westfalia Hopsten.
Zudem engagiere ich mich aktiv
politisch auf Orts- und Bezirkse-
bene.

Für Hopsten wünsche ich mir
einen mutigen Haushalt, der
zukunftsorientierte Investitionen
und soziale Projekte zulässt, denn
durch optimistisches Wirtschaften
können wir die Zukunft sichern!

Cassian Michel

Cassian Michel

cassian.michel@fdp-hopsten.de

Für mehr Mobilität in Hopsten

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 14. September stelle ich mich
zur Wahl des Gemeinderates in
Hopsten, um mich für Sie und Ihre
Interessen zu engagieren und
einzusetzen.

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet
und habe zwei Töchter im Alter
von 7 und 11 Jahren. Von Beruf
bin ich Verkehrsingenieurin und
arbeite beim Luftfahrt-Bundesamt.
Meine Freizeit verbringe ich gerne
mit meiner Familie, Freunden und
fahre Rennrad.

Zudem engagiere ich mich seit
5 Jahren für Sie im Kreistag und
möchte mich dort auch weiterhin
für Sie und unser Dorf einsetzen,
insbesondere für eine verbesserte
Mobilität für unsere ländliche
Heimat.

Wiebke Reerink

Wiebke Reerink

wiebke.reerink@fdp-hopsten.de



Wiebke Reerink



Wahlkreis 3



**Maik
Otte**



Wahlkreis 4

Gemeinsam Zukunft gestalten

Liebe Wählerinnen und Wähler, Familie, Alltag, Ehrenamt – ich kenne die Herausforderungen, die viele von uns beschäftigen, und will mich dafür stark machen, dass unser Ort noch lebenswerter wird. Ich bin Vater von zwei Kindern und in meiner Freizeit am liebsten mit der Familie unterwegs. Außerdem fahre ich gerne Rad oder entspanne beim Campen.

Seit 2018 bringe ich mich als sachkundiger Bürger aktiv in die Kommunalpolitik ein. Besonders wichtig sind mir mehr Familienfreundlichkeit, gute Bedingungen für Gewerbetreibende und echte Transparenz und Beteiligung in der Kommunalpolitik.

Weil gute Politik nur im Miteinander entsteht, machen wir's gemeinsam!

Maik Otte

maik.otte@fdp-hopsten.de

Zusammen Fortschritt wagen

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 14. September bewerbe ich
mich erstmals um ein Ratsmandat.
Als Mutter zweier Töchter und
Kinderärztin weiß ich, was Famili-
en bewegt. Mein Ziel ist es, diese
Themen offen anzusprechen und
gemeinsam tragfähige Lösungen
für alle Generationen zu schaffen.
Neben meinem Beruf engagiere
ich mich in Musikprojekten und
bei der Stolperstein-Initiative.
Geschichte und fremde Kulturen
faszinieren mich. Meine Familie ist
mein Rückhalt – aus ihr schöpfe
ich Kraft für Neues.
Hopsten braucht endlich eine
Politik, die gestaltet statt verwaltet.
Zusammen mit Euch will ich unse-
re Heimat voranbringen. Deshalb
bitte ich um Euer Vertrauen und
Eure Stimme.



Verena Otte

verena.otte@fdp-hopsten.de



Verena Otte



Wahlkreis 5



**Timo
Üffing**



Wahlkreis 6

Hopsten besser machen

Moin liebe Wählerinnen und Wähler, am 14. September zählt Eure Stimme bei der Wahl unseres Gemeinderats in Hopsten. Mit meinen 24 Jahren bringe ich frische Perspektiven und bereits einige Jahre Erfahrung in der Kommunalpolitik mit. Beruflich starte ich im Herbst nach meinem Studium als Bauleiter ins Berufsleben. In meiner Freizeit trifft man mich häufig auf dem Sportplatz. Hopsten ist meine Heimat. Ich wünsche mir ein Hopsten, das mutig in die Zukunft blickt. Wir brauchen Lösungen, die nicht nur heute und morgen, sondern auch langfristig tragen. Dafür möchte ich Verantwortung übernehmen, mit dem festen Ziel, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Timo Üffing

Timo Üffing

timo.ueffing@fdp-hopsten.de

Vielfalt wieder wollen

Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern im Alter von 27 und 29 Jahren. Beruflich bin ich im Qualitätsmanagement eines internationalen Modeunternehmens tätig.

Meine Freizeit verbringe ich gerne auf dem Motorrad, mit der Kutsche oder im Ehrenamt - immer in Bewegung, immer mitten im Leben.

Für meine Heimat wünsche ich mir eine offene, ehrliche und transparente Politik, in der Meinungen gehört werden und Diskussionen nicht nur erlaubt, sondern auch gewollt sind.

Kirsten Wallmeyer

Kirsten Wallmeyer

kirsten.wallmeyer@fdp-hopsten.de



Kirsten Wallmeyer



Wahlkreis 7



Falco Wittpoth



Wahlkreis 8

Entwickeln statt verwalten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 14. September stehe ich im
Wahlkreis 8 in Schale zur Wahl für
den Gemeinderat.

Ich möchte mich für ein Schale mit
Zukunft stark machen, für einen
Ort, der sich entwickeln kann.

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet
und habe zwei kleine Kinder. Von
Beruf bin ich Marketingleiter bei
einem Unternehmen für Umwelt-
technologie. In meiner freien Zeit
spiele ich Tennis, engagiere mich
bei der Freiwilligen Feuerwehr
Hopsten und reise gerne.

Für unsere Heimat wünsche ich
mir, dass Schale sich entwickeln
kann und wir nicht nur das verwal-
ten, was wir haben.

Dafür setze ich mich ein.

Falco Wittpoth

falco.wittpoth@fdp-hopsten.de

Schales Zukunft gestalten

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 14. September stelle ich mich
erneut zur Wahl in den Rat der
Gemeinde Hopsten, um damit
auch möglicherweise weiterhin
das Mandat als Ortsvorsteher von
Schale auszuüben.

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Neben meiner Arbeit als Baumschulgärtner bestehen meine Freizeitaktivitäten aus Singen im Männerchor, Radfahren sowie dem ehrenamtlichen und politischen Engagement für unser Dorf. Für unseren Ort sind einige wichtige Zukunftsprojekte in Planung. Um diese auch umsetzen zu können, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.



Helmut Lubahn

helmut.lubahn@fdp-hopsten.de



Helmut Lubahn



Wahlkreis 9



Michael Adick



Wahlkreis 10

Wieder mehr wagen

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 14. September stelle ich mich
zur Wahl des Gemeinderats, um
mich für Sie und Ihre Interessen
zu engagieren.

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet,
habe einen Sohn im Alter von 17
Jahren. Von Beruf bin ich selbst-
ständiger Unternehmensberater.
Meine Freizeit verbringe ich mit
meiner Familie, Freunden, spiele
Tennis und engagiere mich für
regionale und internationale Bezie-
hungen.

In der Landwirtschaft, in Zeiten
großer Strukturwandel aufge-
wachsen, wünsche ich unserer
Gemeinde mehr Mut zum Wagnis.
Die Gemeinde Hopsten hat viel
zu bieten und solide Finanzen.
Darauf sollten wir aufbauen.

Michael Adick

michael.adick@fdp-hopsten.de

Eine Gemeinde Hopsten

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 14. September stelle ich mich
zur Wahl für den Gemeinderat in
Hopsten. Ich möchte mich für Sie
und Ihre Interessen einsetzen.

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet
und habe einen erwachsenen
Sohn. Von Beruf bin ich Bank-
kauffrau. In meiner Freizeit bin
ich gerne mit meiner Familie und
Freunden zusammen. Ich fahre
gerne Fahrrad und spiele mit mei-
nen Nachbarinnen leidenschaftlich
Romee. Bei den Landfrauen bin
ich als Vertrauensfrau aktiv.

Für unsere Gemeinde wünsche
ich mir mehr Miteinander anstatt
Gegeneinander. Wir haben nur
diese eine Gemeinde Hopsten.



Cordula Tasche-Kämner

cordula.tasche-kaemner@fdp-hopsten.de

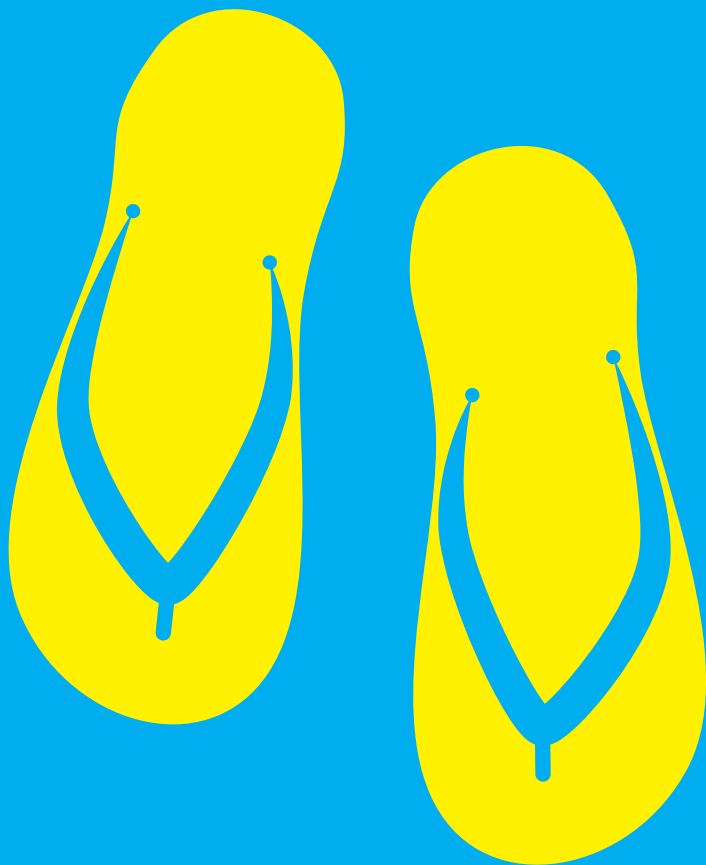


Cordula Tasche- Kämner



Wahlkreis 11

GENIESST
DEN SOMMER



Freie
Demokraten

Hopsten Schale
Halverde **FDP**